



## ***Podiumsdiskussion und Rundgang***

# **Reeperbahn – schick und sauber? Was bringt der BID St. Pauli?**

**Do. 09.08.12**  
**19 – 21 Uhr**

**Schulmuseum Hamburg**  
Seilerstraße 42, 20359 Hamburg

Mit  
**Steffen Jörg**  
GWA St. Pauli  
**Dirk Petersen**  
GAL Mitte  
**Dr. Andreas Pfadt**  
ASK, Aufgabenträger des BID  
Moderation  
**Dr. Annette Vollmer**  
Politikwissenschaftlerin

*Diese Veranstaltung wird gefördert von der  
Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.*

# Reeperbahn – schick und sauber? *Was bringt der BID St. Pauli?*

Business Improvement Districts (BIDs) sind ein neues stadtentwicklungs-politisches Instrument aus den USA, das Grundeigentümern ermöglicht, gemeinschaftlich Aufwertungs-maßnahmen in „ihrer“ Geschäftsstraße zu finanzieren. Hamburg war 2005 das erste Bundesland, das ein BID-Gesetz verabschiedet hat; seitdem wurden allein in Hamburg 10 BIDs eingerichtet. Mit Maßnahmen wie Straßenumgestaltung, Marketing und mehr Sauberkeit soll die Attraktivität des öffentlichen Raums erhöht werden.

Aus diesem Grund werden BIDs auch durchaus kritisch gesehen. Zum einen wird hinterfragt, ob die BIDs sinnvoll sind, zum anderen, ob dieses Instrument, das am Neuen Wall oder im Passagenviertel richtig scheinen mag, auch für die Reeperbahn angemessen ist? In einer Podiumsdiskussion, bei der zunächst der BID Antrag vorgestellt wird, wollen wir über den BID St. Pauli diskutieren. Anschließend lassen wir den Abend gemeinsam auf einem Rundgang ausklingen.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Verbundprojektes  
**hochinklusiv - Zusammenhalt einer vielfältigen  
Gesellschaft**

<http://www.weiterdenken.de/web/hochinklusiv.html>

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer\_innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist nicht vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung wie z.B. Gebärdendolmetschung benötigt wird, bitten wir um Anmeldung unter  
[info@umdenken-boell.de](mailto:info@umdenken-boell.de).